

Die Savannenregion in Togo

Die Savannenregion befindet sich im äußersten Norden Togos. Sie grenzt im Norden an Burkina Faso, im Süden an die Region Kara, im Osten an Benin und im Westen an Ghana.

Karte der Savannenregion



° Bevölkerung und Oberfläche

Die Savannenregion erstreckt sich über eine Fläche von 8596 km². Das sind 15% der Gesamtfläche des Landes. Sie umfasst fünf Präfekturen: Tône, Tandjouaré, Oti, Kpendjal und Cinkassé. Die bedeutendsten Städte der Region sind die Hauptstädte der Präfekturen. Das sind: Dapaong, Tandjouaré, Mango, Mandouri und Cinkassé. Dapaong ist die Hauptstadt der Region.

| Präfektur | Einwohnerzahl | Kantone | Dörfer | Weiler/ Bauernhöfe |
|---------------|----------------|-----------|--------------|-----------------------|
| Cinkassé | 78.592 | 8 | 85 | 9 |
| Kpendjal | 155.091 | 11 | 197 | 156 |
| Oti | 190.543 | 17 | 215 | 184 |
| Tandjoaré | 117.519 | 16 | 193 | 72 |
| Tone | 286.479 | 18 | 383 | 30 |
| Gesamt | 828.224 | 70 | 1.073 | 451 |

4. Volkszählung in Togo 2010

Die Bevölkerungszahl wird im Ergebnis der 4. allgemeinen Volkszählung und der Wohnstandorte (RGPH) vom November 2010 auf 828.224 Einwohner geschätzt.

Die ethnischen Gruppierungen, die die Savannenregion bewohnen sind: die Moba-Gourma, die Yanga, die Mossi, die Mamproussi. Die Bevölkerung des Oti-Bassins setzt sich neben anderen aus den Natchab, den Dye (bekannt auch unter der Bezeichnung Ngan-gam) und den Konkomba zusammen. Die Anafoum oder Tchokossi haben sich in der Präfektur Oti (Mango) niedergelassen.

Die anderen Bevölkerungsgruppen (Ethnien) sind: die Kabyè, die Kotocoli, die Ewé, die Ana, neuere Zuwanderer wie die Yorouba, die Haoussa, die Peul, die Djerma, usw.

° **Klima**

Die Savannenregion gehört zur tropischen Zone (des Typs Sudan-Guinea), ist kontrastreich und durch eine große Trockenheit während der Trockenzeit gekennzeichnet, was die Entwicklung fortwährender landwirtschaftlicher Arbeiten und der Tierzucht nicht begünstigt und die Wasserknappheit und damit die Schwierigkeiten in der landwirtschaftlichen Produktion und der Viehzucht verstärkt. In dieser Region herrscht der Harmattan, ein trockener und staubreicher Wind vor, der alles mit sich nimmt. Die Trockenzeit dauert von Oktober bis Mai; die Regenzeit von Mai bis Oktober.

In der Savannenregion gibt es auch extrem heiße Perioden im März / April, wo Temperaturen von 38 / 41° C erreicht werden. Die Stadt Mango in der Präfektur Oti ist der heißeste Ort Togos.

° **Sozio-wirtschaftliche Gegebenheiten (landwirtschaftliche Charakteristika, vorherrschende landwirtschaftliche Anbaukulturen, usw.)**

Die Landwirtschaft in der Savannenregion ist hauptsächlich durch Subsistenzwirtschaft gekennzeichnet und stellt die Haupttätigkeit dar, die der überwiegende Teil der Bevölkerung dieser Region nachgeht. Neben der urbanen Bevölkerung gibt es eine Randgruppe von Städtern, die in der Stadt leben, die sich aber im ländlichen Raum aufhalten und Landwirtschaft betreiben.

Lebensmittelkulturen nehmen 95,76% der bearbeiteten Flächen ein und werden mit traditionellen Techniken angebaut.

Die hauptsächlichlichen Anbaukulturen der Savannenregion sind: Hirse, Mais, Sorgho, Bohnen, Erdnüsse, Soja, Voandzou, Reis, Jamswurzel, Baumwolle.

Einige Früchte von Obstbäumen bleiben für die tägliche Ernährung der Bevölkerung unentbehrlich, was erklärt, dass bestimmte Bäume wie der Affenbrotbaum, der Néré (afrikanischer Johannisbrotbaum), der Karité (Karitébutter) und andere mit großer Sorgfalt geschützt werden.

Bei den Religionen dominiert der Katholizismus. Er steht an erster Stelle mit 39,39% der Gesamtbevölkerung, gefolgt vom Islam mit 26,66%, der protestantischen Kirche mit 2,55% und anderen.